

303 Und darum haben wir eigentlich auf Grund von
304 dem auch nicht eh, jetzt ein Problem, weil das
305 halt zeitintensiv ist. //Mhm// Und man ist sich ja
306 auch bewusst, es ist für eine bestimmte Zeit. So
307 etwas macht man ja nicht bist zur Pension.
308 //Mhm// Das ist im Unterschied zu einem .. An-
309 stellungsverhältnis, das man vielleicht sonst in
310 einem Job hat, doch ein bisschen anders gere-
311 gelt. Alle vier Jahre tut man eine neue Stand-
312 ortbestimmung machen und kann sich ent-
313 scheiden, eh, tue ich das noch einmal, mute ich
314 mir das noch einmal zu, mute ich das meinem
315 Umfeld zu und vor allem nachher muss man
316 natürlich auch sehen, wollen auch die anderen,
317 dass man das macht, oder. Es muss ja schon
318 stimmig sein. //Mhm, mhm//
319 V: Du hast jetzt gerade geredet vom näheren
320 und weiteren Umfeld, das einen ja auch beglei-
321 tet auf dem, in dieser Funktion. Ehm, hat es
322 Umstände oder Faktoren gegeben, die dir jetzt
323 besonders hilfreich sind gewesen oder Sachen,
324 die vielleicht auch schwieriger sind gewesen
325 jetzt.
326 K: Also meine Eltern haben mich auch immer
327 sehr unterstützt und haben uns, also meinen
328 Mann und mich unterstützt, in dem dass sie
329 auch vielmal halt da gewesen sind und etwas
330 gemacht haben, weil wir keine Zeit mehr gehabt
331 haben. Oder eh, oder sie haben auch sehr viel
332 auf mich speziell verzichtet. Weil ich halt nicht
333 mehr soviel Zeit gehabt habe wie vorher. Und
334 einen Umstand, der mir schon sehr zu schaffen
335 gemacht hat, das ist jetzt gerade der Tod von
336 meinem Vater gewesen, wo ich einfach gemerkt
337 habe, .. man kann sich ja nicht teilen, oder.
338 //Mhm// Also ich muss meine Aufgaben da ge-
339 nau gleich weitermachen und ich hätte mir viel-
340 leicht gewünscht mehr Zeit zu haben zu kön-
341 nen. Ich habe mir so viel wie möglich es ge-
342 gangen ist, auch Zeit genommen. Aber es be-
343 schäftigt einen dann schon und ich muss jetzt
344 sagen, die Eltern sind eigentlich immer eine
345 wichtige, .. ehm, haben immer einen wichtigen
346 Stellenwert gehabt bei mir. .. Und manchmal
347 frage ich mich schon, ja, ich hoffe jetzt einfach,
348 dass das, eh, dass das so auch auf der ande-
349 ren Seite okay ist. Also das sind schon Situatio-
350 nen, wo man sich schwertut. .. //Mhm// ...
351 V: Und wie es dann eben überhaupt, ehm, also
352 du bist ja vorher in der Partei auch tätig gewe-
353 sen, im Hintergrund mehr und nachher auch
354 der Wahlkampf und dann diese Arbeit. Gibt es
355 andere Dinge, die jetzt wichtig sind gewesen,
356 dass du .. diese Position jetzt erreicht hast, o-
357 der?
358 K: Also ich sehe es eigentlich nicht als einen
359 Erfolg jetzt von mir, dass ich diese Position ha-
360 be, absolut nicht. Ich denke mir, auf der einen
361 Seite ist es etwas, ich stelle mich zur Verfügung
362 für etwas, wenn .. die Leute das Gefühl haben,
363 ich bin fähig und ich kann das machen, dann
364 mache ich das gerne. Wenn ich jetzt aber, eh,
365 auf der anderen Seite, ehm, .. das einmal an-
366 ders wäre, dann bin ich überzeugt, mir wird
367 nicht langweilig, dann habe ich, dann tue ich
368 etwas anderes. Ich werde aber auch nie der
369 Typ sein, der gerade nichts mehr tut. //Mhm//
370 Also ich arbeite gerne, ich tue gerne gestalten,
371 tue auch gerne analytisch etwas anschauen
372 und nachher Massnahmen daraus ableiten. Es
373 ist mir auch da sehr entgegen gekommen, dass
374 ich eben gerne in, in Projekte und ah, in, in sol-
375 chen Aufgaben drinnen tätig bin. Aber wenn es
376 das nicht ist, dann ist es etwas anderes.
377 //Mhm// Also das ist jetzt für mich auch nicht
378 etwas, ich habe mir nie gesagt, ich habe mir
379 auch nicht von der ersten zur zweiten Mandats-
380 periode gesagt und das muss es jetzt sein. ..
381 //Mhm// Es ist ein Angebot und eine Annahme
382 oder und, und dort bin ich eigentlich sehr im
383 Gleichgewicht. Ich muss sagen, bisher bin ich
384 im .. Gleichgewicht das, das bedeutet, was man
385 gibt und was man bekommt. .. Es ist ja auch ein
386 bisschen ein, dass man, dass man eine Arbeit
387 gut machen kann, muss man Freude daran ha-
388 ben, man muss eine gewisse Anerkennung ha-
389 ben, also in diesem Fall auch, es sollte mit ei-
390 nem Erfolg irgendwo verbunden sein. Was nicht
391 heisst, dass man immer (muss?) erfolgsorien-
392 tiert etwas umsetzt, sondern ich finde es einen
393 Erfolg, wenn man sieht, dass es dem Land zu
394 Gute kommt. //Mhm// Also es ist jetzt nicht als
395 persönlichen Erfolg für mich, sondern einfach
396 wenn man sieht, damit hat man beispielsweise
397 Interessen vom Land absichern können. .. Oder
398 eh, oder wenn man in Verhandlungen sind und
399 wenn man sagen kann, doch, da haben wir gut
400 verhandelt, wir haben unsere Interessen wah-
401 ren können, wir haben eh, einen Vertrag herge-
402 bracht, der, ehm, .. uns langfristig von Nutzen
403 ist, sei das für die Wirtschaft, sei es für den Fi-
404 nanzplatz, sei es aber auch in einem bilateralen
405 Verhältnis und dann freue ich mich darüber.
406 Umso mehr ist man natürlich dann ein bisschen
407 ernüchert, wenn man es, wenn es einem ein-
408 mal weniger gut gelingt. //Mhm// ...
409 V: Du hast vorhin gesagt, eben so die allgemei-
410 ne Freude auch am analytischen Arbeiten, ist
411 dann dein Beruf, den du vorher auch hast aus-
412 geübt oder dein Werdegang in beruflicher Hin-
413 sicht irgendwie hilfreich gewesen jetzt in dei-
414 nem politischen Mandat. Oder gibt es irgendwie
415 Synergien, die du kannst nutzen?
416 K: Also, aus dem Schulberuf heraus ist sicher,
417 dass ich eigentlich gerne mit Leuten arbeite.
418 Also ich bin ein Mensch, der die Leute um mich
419 herum braucht. Ich bin jetzt nicht jemand, der
420 nur im stillen Kämmerlein vor mich hin brütet.